



Wählergemeinschaft Langelsheim
und für den Landkreis Goslar

Fraktion im Rat der Stadt Langelsheim

06. März 2013

WGL Langelsheim, Mühlenstraße 15, 38685 Langelsheim

Anfrage nach § 16 GO-Rat: Unterhaltung/Ersatzbeschaffung eines Unimogs für den Bauhof

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schrader,

wir bitten Sie, in der nächsten Ratssitzung (14.03.2013) folgende Anfrage zu beantworten:

Im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplanes 2013 haben sowohl der Bürgermeister als auch die Verwaltung beim Produkt 54.01.01 (Unterhaltungsarbeiten der Gemeindestraßen) einen Ansatz in Höhe von 190.000€ für den Erwerb von Fahrzeugen für nötig erachtet und einen entsprechenden Vorschlag vorgetragen und begründet. Damit sollte die dringend erforderliche Ersatzbeschaffung für den Unimog U 130 im städtischen Bauhof ermöglicht werden.

Da dieser Vorschlag im Verwaltungsausschuss mehrheitlich abgelehnt und die Ersatzbeschaffung **sogar ins Jahr 2015 verschoben** wurde, hat die Wählergemeinschaft mit Antrag vom 08. November 2012 die Wiederaufnahme in den Haushaltsplan 2013 beantragt. Dabei haben wir darauf hingewiesen, dass der Unimog auch nach Auskunft der Verwaltung aufgrund seines hohen Alters und seiner starken Inanspruchnahme in einem schlechten Zustand und sehr reparaturanfällig ist (allein in den letzten drei Jahren waren bereits **mehr als 15.000€ Reparaturkosten** angefallen). Es war bereits zu diesem Zeitpunkt zu erwarten, dass weitere Reparaturen kurzfristig nötig werden. Eine Ersatzbeschaffung ist deshalb **nicht nur dringend geboten sondern auch wirtschaftlich sinnvoll**.

Dieser Antrag der WGL wurde in der Ratssitzung am 29.11.2012 gegen die Stimmen der WGL-Ratsmitglieder vom Rat abgelehnt.

Dies vorausgeschickt bitten wir um Beantwortung folgender Fragen:

1. Trifft es zu, dass das Fahrzeug ständig für eine Vielzahl von Aufgaben des Bauhofes und insbesondere auch für den Winterdienst dringend benötigt wird und dass ein kurzfristiger Ausfall zu erheblichen Kosten und zu nicht hinnehmbaren Einschränkungen auch beim Winterdienst führen würde?
2. Dem Vernehmen nach sind nach der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 11.10.2012 für das fragliche Fahrzeug bereits Reparaturkosten in erheblichem Umfang angefallen. Trifft dies zu und falls ja, in welcher Höhe? Kam es in den letzten Monaten bereits zu Ausfällen des Fahrzeuges und falls ja, welche Folgen oder Probleme haben sich daraus ergeben und wie wurden diese gelöst?
3. Stimmen Sie uns zu, dass eine zeitnahe Ersatzbeschaffung dringend erforderlich und wirtschaftlich sinnvoll ist? Käme hierfür aus Kostengründen – wie bereits von uns im letzten Jahr angeregt - anstelle eines Neufahrzeuges auch ein gebrauchtes Fahrzeug in gutem Zustand (nicht unbedingt der Marke Unimog) in Frage und welche Kosten müssten hierfür ggf. angesetzt werden?
4. Wie schätzen Sie die aktuelle Entwicklung der Einnahmesituation der Stadt ein und ergeben sich daraus eventuell Finanzierungsmöglichkeiten für die vorgenannte Ersatzbeschaffung? Sehen Sie Einsparmöglichkeiten an anderer Stelle, um die kurzfristige Ersatzbeschaffung zu ermöglichen? Ist mit der Aufnahme eines entsprechenden Ansatzes in einen Nachtragshaushalt 2013 zu rechnen? Falls nein, warum nicht?
Teilen Sie unsere Auffassung, dass spätestens im Jahr 2014 die Ersatzbeschaffung durchgeführt werden muss?
5. Sind Sie mit uns der Überzeugung, dass die Mitarbeiter des Bauhofes die zu leistenden umfangreichen Arbeiten nur dann in der erwarteten Qualität erfüllen können, wenn ihnen hierfür auch die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen und hierzu die uneingeschränkte Unterstützung von Rat und Verwaltung erforderlich ist?

Mit freundlichen Grüßen

gez Heike Wodicka